



Berufsanerkennungsjahr zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiter (m/w/d) bzw. Sozialpädagoge (m/w/d)

im Team Inklusion/Teilhabeplanung

Beim Landkreis Hameln-Pyrmont ist zum 01.10.2022 eine Stelle im Team Inklusion/Teilhabeplanung (Erwachsene SGB IX) für das **Berufsanerkennungsjahr zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiter/-in bzw. Sozialpädagoge/-pädagogin (B.A.)** zu besetzen.

Die Aufgaben des Teams Inklusion/Teilhabeplanung (Erwachsene SGB IX):

- Umfassende sozialpädagogische und sozialrechtliche Beratung hilfesuchender Menschen mit Behinderung
- Feststellung des Unterstützungsbedarfs unter Anwendung des Bedarfsermittlungsinstrumentes Niedersachsen (B.E.Ni), inkl. Zielplanung/-überprüfung
- Einstufung in die Leistungsberechtigengruppen nach dem HMB-W / HMB-T Verfahren bzw. nach dem Schlichthorster-Modell
- Durchführung von Gesamtplanverfahren bzw. Teilhabeplanverfahren nach dem SGB IX
- Durchführung und Moderation von Teilhabeplankonferenzen mit Beteiligung anderer Reha-Träger
- Fallbezogene Zusammenarbeit mit Leistungserbringenden, Kliniken, rechtlichen Betreuer/innen und psychosozialen Diensten im Hilfesystem
- EDV-gestützte Dokumentation (OPEN/ProSoz)
- Fallreflexion im Rahmen der kollegialen Beratung und Supervision
- Teilnahme an und Mitarbeit in Arbeitsgruppen

Sie werden umfassend in die Arbeitsabläufe integriert und erhalten zusätzlich einen Überblick über das breite soziale Netzwerk von Einrichtungen und Diensten im Landkreis Hameln-Pyrmont.

Hospitationen in anderen Feldern der Sozialen Arbeit in der Kreisverwaltung (ggf. auch außerhalb des Amtes für Inklusion) sind im Rahmen des Anerkennungsjahres möglich.

Die Voraussetzungen:

Die Stelle für das Berufsanerkennungsjahr richten sich an Absolventinnen und Absolventen des Studienganges „Soziale Arbeit“. Der Besitz des Führerscheins der Klasse B wird erwartet.

Darüber hinaus bringen Sie optional mit:

- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- theoretische Kenntnisse aus der Eingliederungshilfe
- ggf. praktische Erfahrungen aus der behördlichen Sozialarbeit

Ein sicheres Auftreten und eine gute Ausdrucksfähigkeit sind notwendig. Unerlässlich sind Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsübernahme, Organisationsgeschick, Empathie und Flexibilität.

Wir bieten Ihnen:

- ein teamorientiertes Arbeiten mit modernen Arbeitsplätzen in den Räumlichkeiten des Kreishauses in Hameln
- eine fortschrittliche Integration von neuen Mitarbeitenden im Rahmen unseres Onboardings
- eine Förderung des Dialogs über Mitarbeiterjahresgespräche
- eine betriebliche Gesundheitsförderung
- Instrumente zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie
- Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen

Die Bedingungen des Praktikumsverhältnisses richten sich nach den Regelungen des Tarifvertrages für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD). Das Berufspraktikum kann auch im Rahmen einer Teilzeittätigkeit abgeleistet werden.

Durch den hohen Fachkräftebedarf in der Kreisverwaltung konnten in der Vergangenheit häufig Angebote zu einer Weiterbeschäftigung nach dem Anerkennungsjahr unterbreitet werden.

Zur Bewerbung:

Der Landkreis Hameln-Pyrmont ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit einer zukunftsfähigen Unternehmenskultur (INQA). Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Mitarbeitenden sowie die Vielfalt der Beschäftigten. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, dass Bewerber/-innen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Personen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt werden.

Sollten Sie an einer Mitarbeit bei uns interessiert sein, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **06.08.2022** mit den üblichen Unterlagen. Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Online-Bewerbung. Sie finden die Stellenanzeige über unsere Arbeitgeberhomepage unter [offene Stellen](#). Bitte teilen Sie uns in Ihrem Bewerbungsanschreiben mit, ob Sie ein halb- oder einjähriges Berufspraktikum absolvieren möchten. Verwaltungsseitig wird aus Gründen der dadurch vertieft möglichen Einarbeitung das einjährige Praktikum favorisiert.

Für telefonische Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Sagebiel vom Amt für Personalmanagement unter der Telefonnummer 05151 / 903-1118 zur Verfügung. Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen die Leiterin des Teams Inklusion/Teilhabeplanung, Frau König, unter der Telefonnummer 05151 / 903-3335.